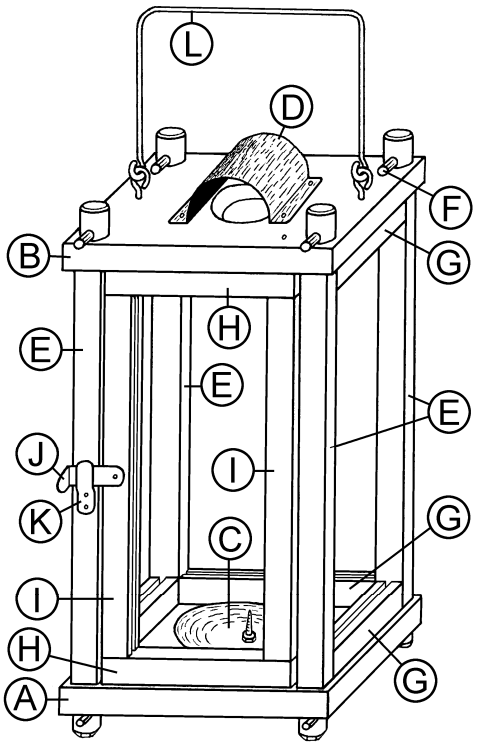
ROSEGGER - LATERNE

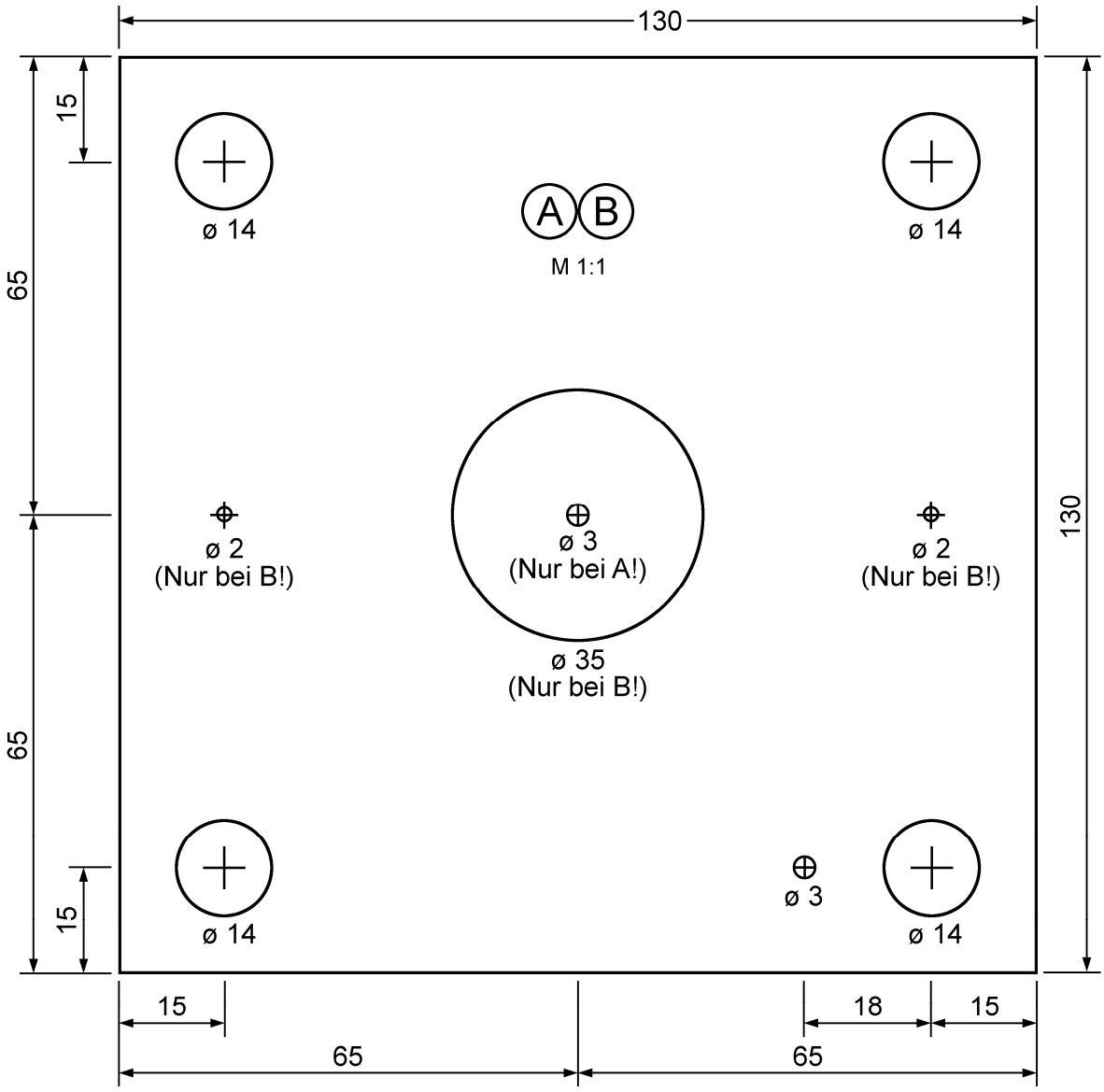
Materialliste:

2 Dreischicht-Fichtenbretter 130 x 130 x 16 mm
6 Fichtenleisten 260 x 15 x 15 mm (1 Reserveleiste)
5 Nutleisten 198 x 15 x 15 mm
1 Buchenrundstab Ø 5 x 250 mm
1 Kupferblech 185 x 80 x 0,6 mm
1 Zylinderkopfschraube M3 x 30
1 Mutter M3
9 Messingnägel, 13 mm
2 Ringschrauben (vermessingt) 6/16
2 Holz-Rundkopfschrauben 3 x 25
1 Kupferdraht Ø 3 x 400 mm
3 Glasplatten 177 x 84 x 2 mm
1 Glasplatte 167 x 57 x 2 mm

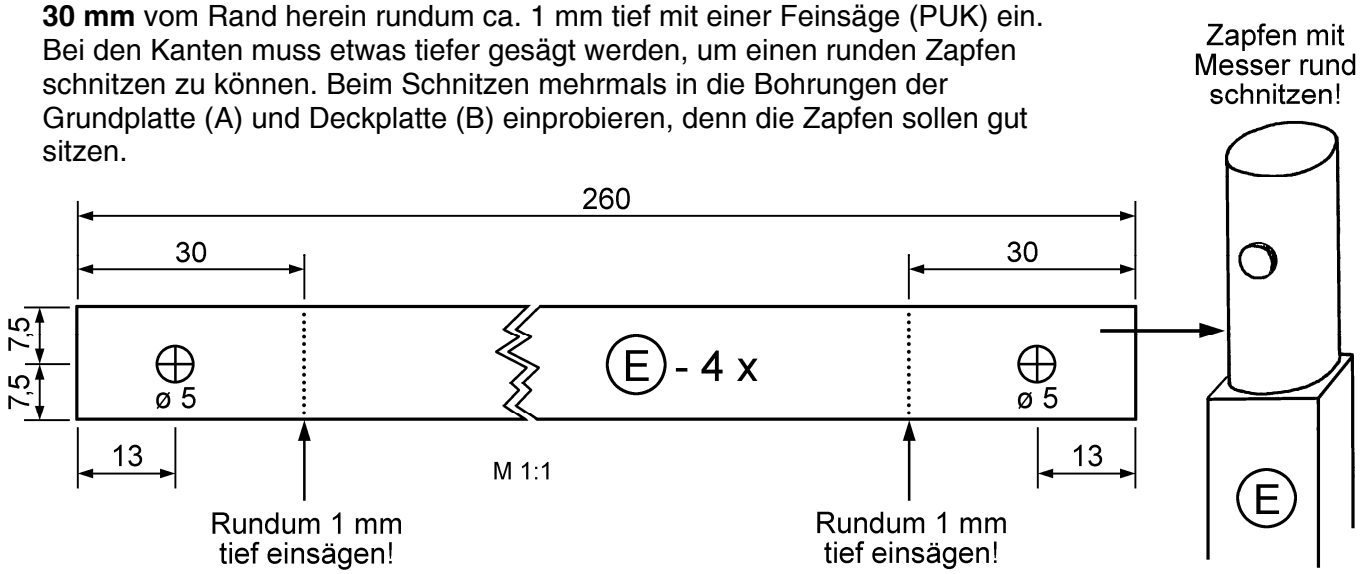


Arbeitsanleitung:

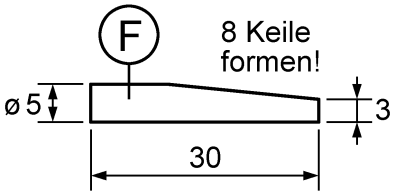
1. Übertrage die Bohrungen laut Skizze sehr genau auf die zwei Fichtenbretter (130 x 130 x 16 mm). Achte aber darauf, dass die Grundplatte (A) teilweise anders gebohrt werden muss als die Deckplatte (B). Nach dem Bohren werden die Kanten beider Platten mit einem Schnitzmesser oder Schleifpapier gebrochen.



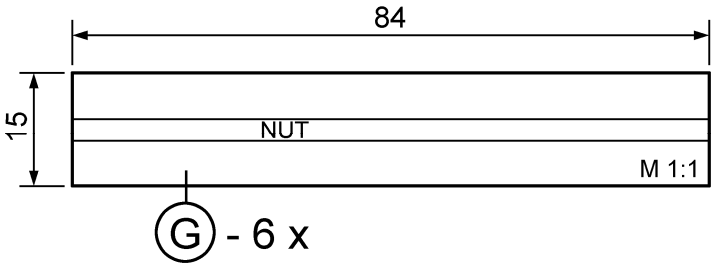
2. Zeichne auf den vier **Eckleisten (E) - (260 x 15 x 15 mm)** je zwei Bohrungen ein und bohre sie mit einem Ø 5 mm Bohrer. Säge die Leisten dann **genau 30 mm** vom Rand herein rundum ca. 1 mm tief mit einer Feinsäge (PUK) ein. Bei den Kanten muss etwas tiefer gesägt werden, um einen runden Zapfen schnitzen zu können. Beim Schnitzen mehrmals in die Bohrungen der Grundplatte (A) und Deckplatte (B) einprobieren, denn die Zapfen sollen gut sitzen.



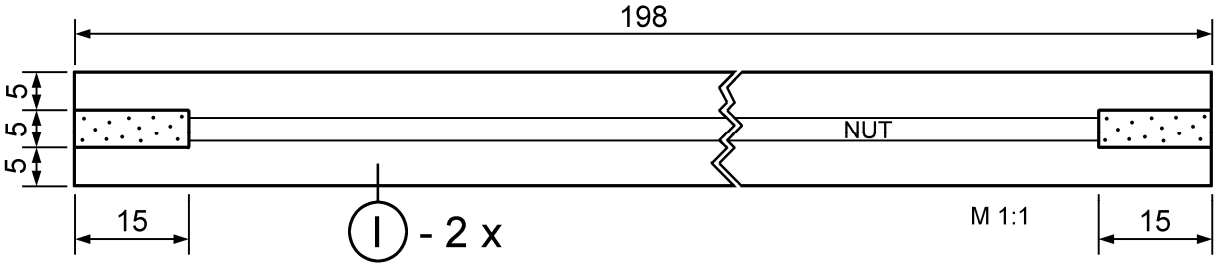
3. Schneide acht **30 mm lange Stäbchen (F)** vom Rundstab (Ø 5 mm). Fertige daraus Keile mit dem Schnitzmesser und verkeile die vier Eckleisten (E) mit der Grundplatte (A) und Deckplatte (B).



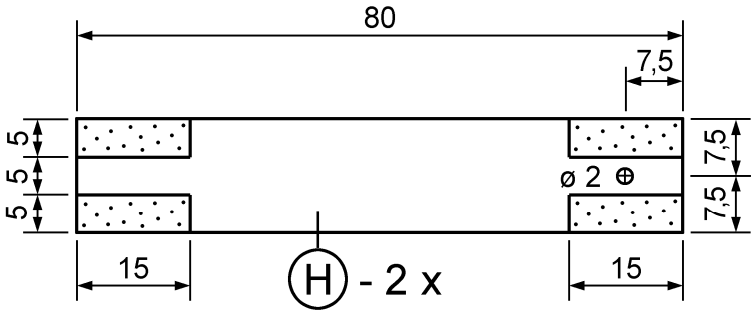
4. Säge sechs Glasleisten (G) mit einer Länge von **84 mm** von drei Nutleisten und leime sie nach dem Brechen der Kanten zwischen die Eckleisten (E) auf die Grundplatte (A) und die Deckplatte (B).
<u>Achtung</u>: Die Türseite muss frei bleiben! Die Stirnseiten der 6 Glasleisten (G) dürfen nicht mit Leim bestrichen werden, da sonst die Deckplatte (B) zum Einsetzen der Tür und der Glasscheiben nicht mehr abgenommen werden kann!

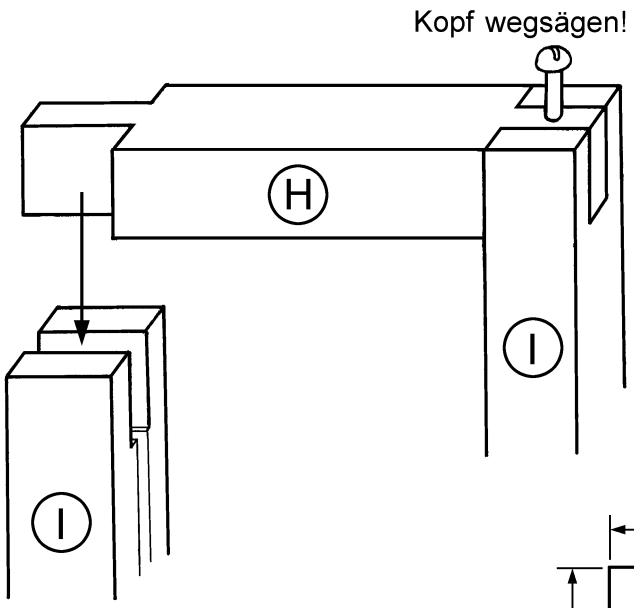


5. <u>Herstellen der Tür</u>: Die Seitenteile (I) der Tür werden aus **zwei 198 mm langen Nutleisten** hergestellt. Bei diesen Teilen müssen beiderseits zwei Schlitze herausgesägt werden. Verwende dazu eine Feinsäge und den Laubsägebogen.



Säge von der letzten, nutlosen Fichtenleiste (260 x 15 x 15 mm) zwei Teile (H) mit einer Länge von je 80 mm.
Bohre bei beiden das Ø 2 mm Loch und säge bzw. schnitze dann an den Enden die Zapfen laut Skizze.



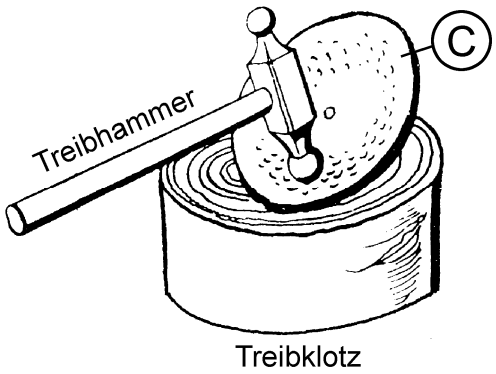


Brich die Kanten der vier Leisten (H, I) mit Schleifpapier oder mit dem Schnitzmesser.
Setze die Glasscheibe (167 x 57 x 2 mm) ein und leime alle Zapfen (H) in die Schlitze der Leisten (I). Achte darauf, dass die Bohrungen der beiden (H)-Teile auf einer Seite sind, und dass alle Leisten im rechten Winkel zusammengeleimt werden!

Drehe die zwei Rundkopfschrauben (3 x 25) bis zum Gewindeende in die Bohrungen der (H)-Teile und säge bzw. zwicke den Kopf weg.

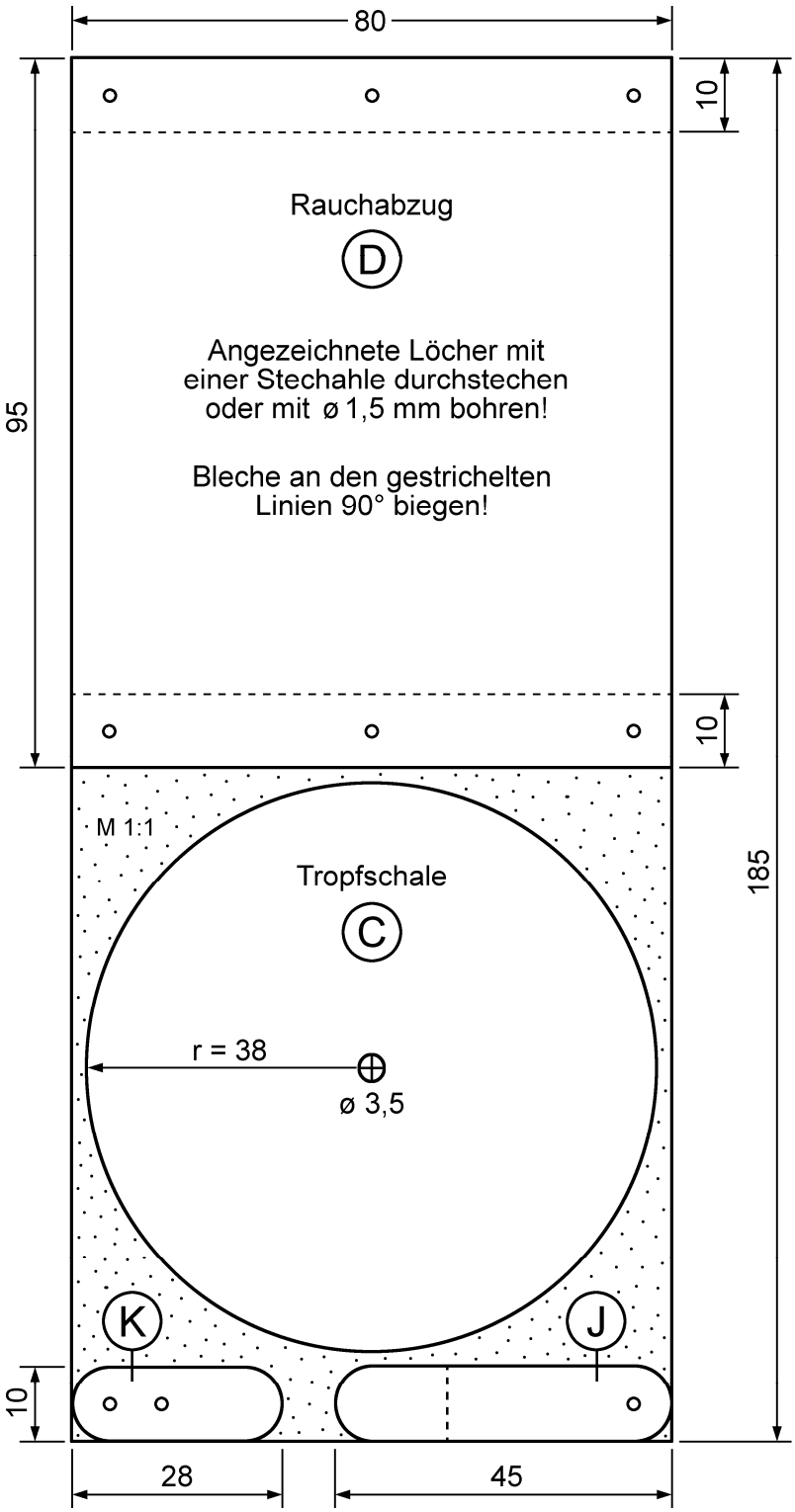
Nimm die Deckplatte (B) ab und setze die drei Glasscheiben (177 x 84 x 2 mm) und die Tür ein. Stecke die Deckplatte wieder auf und verkeile sie mit den Holzkeilen (F).

6. Reiße den Rauchabzug (D), die Tropfschale (C) und die Türverschlüsse (J, K) auf dem beiliegende Kupferblech mit einer Reißnadel an und schneide die Teile mit einer Blechschere aus. Entgrate die Kanten mit einer Feile oder mit einem Schleifklotz.
   Körne die Bohrungen an und bohre sie den Angaben entsprechend.
7. Aus der Blechscheibe (C) wird mittels Treibhammer und Treibschale eine Tropfschale geformt.



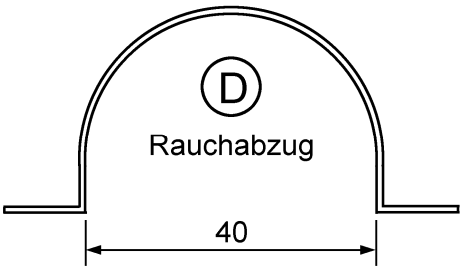
Spitze die Zylinderkopfschraube M3 x 30 mit einer Feile zu, schiebe sie von unten durch die Ø 3 mm Bohrung der Grundplatte (A) und schraube die Tropfschale (C) mit der Mutter M3 auf der Grundplatte fest.

<u>Ein Tipp</u>: Um einen antiken Effekt zu erreichen, können die Kupferteile mit Schwefelleber patiniert und danach mit Zaponlack gestrichen werden.

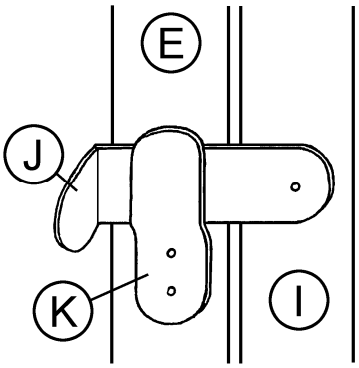


8. Kante das Blech (D) im Schraubstock an den zwei gestrichelt angegebenen Linien 90° ab und biege den Mittelteil über einem Rundholz (Ø 40 mm) zu einem halbrunden Rauchabzug.
   Befestige dann den Rauchabzug (D) mit sechs Messingnägeln auf der Deckplatte (B).

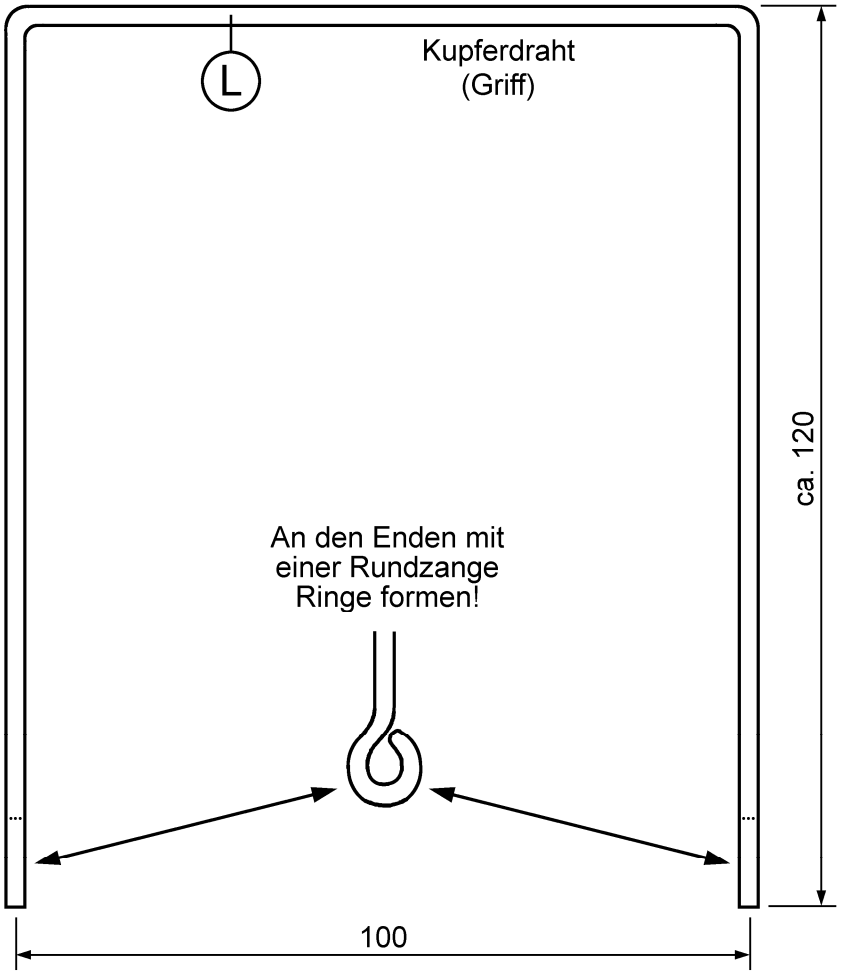
   Ein Tipp: Die Oberfläche des Kupferbleches wird noch schöner, wenn man sie durch gleichmäßige, leichte Hammerschläge strukturiert.



9. Kante den Türverschlusshaken (J) 90° ab und nagle ihn im Mittel der linken Türleiste (I) an.
   Schließe die Tür und befestige das Verschlussblech (K) mit zwei Messingnägeln auf der Eckleiste (E).



10. Biege den Kupferdraht (Ø 3 x 400 mm) laut nebenstehender Skizze zu einem Griff (L) und forme mit einer Rund- oder Spitzzange an den Enden zwei Ringe. Drehe die zwei Ringschrauben in die vorgebohrten Löcher der Deckplatte (B), hänge den Griff (L) ein und schließe die Ringe.

11. Die Holzteile der fertigen Laterne können zum Schluss noch gebeizt oder geflämmt werden.

    Achtung: Verwende nur Kerzen mit einer **maximalen Höhe von 100 mm**!
    Bei größeren Kerzen besteht die Gefahr, dass die Deckplatte (B) verkohlt!